

# Die Fakultät

Als eine von insgesamt 14 Fakultäten der 1409 gegründeten Universität Leipzig besitzt die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät eine reichhaltige Geschichte und eine zukunftsorientierte Ausrichtung. Ihre Geschichte reicht zur Einrichtung des ersten Lehrstuhls für „Oeconomic und Cameralwissenschaften“ im Jahr 1764 zurück und umfasst heute mehr als 35 Professuren, die der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, der Wirtschaftsinformatik, der Wirtschaftspädagogik sowie dem Nachhaltigkeitsmanagement zugeordnet sind.

Fachübergreifende Kooperationen in Lehre und Forschung sind dabei ebenso selbstverständlich wie die Zusammenarbeit mit vielfältigen Partnern inner- und außerhalb der Universität, z. B. dem Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie (IMW), dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH (UFZ), dem Institut für Angewandte Informatik (InfAI), oder dem DFG-Forschungszentrum Deutsches Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv). Die Fakultät stellt sich den großen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit und zeigt, welchen Beitrag die Wirtschaftswissenschaften zur Lösung vieler Probleme leisten können, denen sich moderne Volkswirtschaften im Kontext des globalen und des digitalen Wandels gegenübergestellt sehen.



**Dekan**  
Prof. Dr.  
Rainer Alt



**Studiendekan**  
Prof. Dr.  
Roland Happ



**Dekanatsrätin**  
Dr.  
Martina Diesener



**Leiter  
Studienbüro**  
Sebastian  
Heinisch



● Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Bei Fragen und Problemen können Sie sich gerne an uns wenden:

Universität Leipzig  
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät  
Dekanat

Besucheranschrift: Grimmaische Straße 12, 04109 Leipzig  
Postanschrift: 170001, 04081 Leipzig

Telefon: +49 341 97-33500  
Fax: +49 341 97-311 33500

[dekanat@wifa.uni-leipzig.de](mailto:dekanat@wifa.uni-leipzig.de)  
[www.wifa.uni-leipzig.de](http://www.wifa.uni-leipzig.de)



UNIVERSITÄT  
LEIPZIG



**Wirtschafts-  
wissenschaftliche  
Fakultät**

# Studieren

In der Lehre strebt die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät die Entwicklung fachlicher, methodischer, sozialer und persönlicher Kompetenzen der Studierenden an. Die **grundständigen Bachelorstudiengänge** umfassen dazu eine klare Studienorganisation und praxisbezogene Lehrinhalte, während die konsekutiven Masterstudiengänge einen Bezug zu den zahlreichen **Forschungsschwerpunkten** und -projekten der Fakultät aufweisen. Dazu zählen auch die vielfältigen Spezialisierungsmöglichkeiten und attraktiven Aufbaustudiengänge sowie das Engagement in der Ausbildung von Lehrenden. Eine wesentliche Zielsetzung der Fakultät bildet zudem die **Internationalisierung** der Studiengänge durch rein englischsprachige Module und enge Kooperation mit zahlreichen internationalen Partnern.

Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät bildet derzeit etwa 2100 Studierende in insgesamt 12 Studiengängen aus:

## Bachelorstudiengänge

- B. Sc. Wirtschaftswissenschaften
- B. Sc. Wirtschaftsinformatik

## Konsekutive Masterstudiengänge

- M. Sc. Betriebswirtschaftslehre
- M. Sc. Volkswirtschaftslehre
- M. Sc. Wirtschaftsinformatik
- M. Sc. Wirtschaftspädagogik
- M. Sc. European Financial Markets and Institutions

## Weiterbildende Masterstudiengänge

- M. Sc. International Energy Economics and Business Administration
- M. Sc. Joint International Master's Programme in Sustainable Development
- MBA Small Enterprise Promotion and Training (SEPT)
- MBA Versicherungsmanagement

## Lehramt für berufsbildende Schulen

- Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung

# Forschen

Die Forschung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät ist sowohl grundlagen- als auch anwendungsorientiert mit einer breiten methodischen Kompetenz aufgestellt. Dies umfasst **quantitative empirische Unternehmens- und Wirtschaftsforschung** mit Hilfe künstlicher Intelligenz und interdisziplinärer Assessment Modelle sowie die Entwicklung mathematischer makroökonomischer Theorie. Mit diesen Methoden werden Fragestellungen von hoher unternehmerischer und wirtschaftspolitischer Relevanz untersucht, mit dem Ziel, die wissenschaftliche Basis für eine nachhaltige Wirtschaft zu schaffen, zum Beispiel im Bereich des Infrastrukturmanagements, der nachhaltigen Bewirtschaftung von Biodiversität, der Verteilungswirkung von Geldpolitik oder der Stadtentwicklung. Ebenso besitzt die Fakultät einen starken **anwendungsorientierten Bereich**, der qualitativ-konzeptionelle sowie experimentelle transferorientierte Aktivitäten umfasst.

Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät trägt mit ihrer Strategie „Wifa 2030“ zu den Forschungsprofilen der Universität Leipzig bei, zum Beispiel im Forschungsfeld „Nachhaltige Grundlagen für Leben und Gesundheit“ aber auch in den Forschungsfeldern „Veränderte Ordnung in einer globalisierten Welt“ und „Intelligente Methoden und Materialien“. Eine Vielzahl international sichtbarer Publikationen, die Herausgeberschaft international führender Fachzeitschriften, wie etwa „Electronic Markets“, die Berufung von Mitgliedern der Fakultät in nationale und internationale Expertengremien sowie umfangreiche Drittmittelwerbungen belegen die **internationale Sichtbarkeit der Forschung**.



# Promovieren

Die Fakultät verfolgt proaktiv die Förderung von Nachwuchsforschenden und kann jährlich etwa 20 erfolgreiche Promotionsverfahren abschließen. Den Promovierenden steht in der Promotionsphase die Möglichkeit offen, an Promotionsprogrammen teilzunehmen. So existiert seit dem Jahr 2008 in der **Volkswirtschaftslehre** das Central German Doctoral Program in Economics, an dem derzeit die Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten der Universität Leipzig, der TU Dresden, der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, der Friedrich-Schiller-Universität Jena, der Universität Magdeburg sowie das Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Dresden und das Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle beteiligt sind. Dieses Programm bietet den Promovierenden aller Partnereinrichtungen ein reiches Programm an forschungsorientierten Kursen, für das die verschiedenen Standorte international renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler gewinnen. Hinzu kommen jährliche Doktorandenworkshops und Angebote zur persönlichen Weiterqualifikation unter anderem in den Gebieten:

- Advanced Macroeconomics
- Dynamic Resource Economics
- Numerical Methods for Fiscal and Monetary Policy Analysis

Seit dem Jahr 2020 existiert in der **Betriebswirtschaftslehre** und **Wirtschaftsinformatik** das Saxon Doctoral Programme in Management Research, an dem alle vier wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten der Universitäten Sachsens beteiligt sind. Bereits seit Januar 2018 haben in der Pilotphase des Doktorandenprogramms insgesamt neun methodenorientierte Kurse stattgefunden, die von anerkannten, international ausgewiesenen Forscherinnen und Forschern gehalten wurden. Thematisch wurden beispielsweise folgende Fragestellungen behandelt:

- Common Empirical Issues in Finance and Possible Solutions
- Real Effects of Financial Intermediation
- Gestaltung von Umfragen („Survey Design“)
- Grundlagen qualitativer Forschung oder Datenanalyse mit R